

Landschafts-, Schutzzonen- und Richtplan für das Gebiet Olden-Reusch

Massstab 1: 5'000

Die Landschaftsplanung beinhaltet:
• Zonen- und Richtplan 1:5'000
• Vorschläge (Ergänzung Baureglement)

Weitere Unterlagen sind:
• Erläuterungs- und Mitwirkungsbericht

November 2000

Bearbeitung

ecoptima
mit Dr. R. L. Luc
AG für rechtliche und technische Projektkoordination
erich KOHLI consulting
Raumplanung und Architektur
Spitalgasse 34, Postfach 5965, 3001 Bern
Tel 031 312 50 21 Fax 031 311 67 60
Gemeindehaus, 3638 Blumenstein
Tel 033 356 03 30 Fax 033 356 03 31

Legende

Wirkungsbereich

Hinweise

- Wald
- Kantonales Pflanzenschutzgebiet Martisberg, Teil B
- Wanderwege (gemäss kantonalem Inventar)
- Nutzungsplan-Inhalte (für Grundeigentümer verbindlich)
 - Landschaftsschutzgebiet, Teil A
 - Landschaftsschutzgebiet, Teil C
 - Landschaftsschutzgebiet, Teil D (Wildruhegebiet)
 - Schwermetallbelastung Oldenalp, Teil E
 - Historischer Verkehrsweg
 - Tümpel, kleiner Weiher

- Richtplan-Inhalte (für Behörden verbindlich)
 - Skipiste
 - Skipiste mit Beschneigung Oldensattel-Oldenalp
 - Gebiet für Speichersee mit Pumpstation
 - Mountainbike-Strecke

ACHTUNG: In grossen Teilen des Landschaftsschutzgebietes Olden-Reusch bestehen erhebliche Naturgefahren: Lawinen, Steinschlag, Hochwasser, Rutschungen. Bei Planung, Projektierung und Bau von Bauten und Anlagen sind die entsprechenden Grundlagen und Hinweise des Kantons zu beachten!

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom 14. März bis 7. April 2000
Vorprüfung vom 31. Oktober 2000

Publikation im Amtsblatt vom 7. und 14. November 2000
im Amtsanzeiger vom 8. und 11. November 2000
öffentliche Auflage vom 10. November bis 9. Dezember 2000

Einspracheverhandlungen
Erläuterungen
Unerläutert
Rechtsverhandlungen

Beschluss durch den Gemeinderat am 22. November 2000

Beschluss durch die Gemeindeversammlung am 15. Dezember 2000

Namens des Gemeinderates
Der Präsident
Der Sekretär
M. Gehret
P. Reichenbach

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Gsteig, 22.2.2001 Der Gemeindeschreiber

Genehmigt durch das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung 17. Mai 2005